



Berufsschule

Aufgabe:

Berufsschule und Ausbildungsbetrieb erfüllen in der dualen Ausbildung einen gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Die Berufsschule und der Ausbildungsbetrieb sind dabei jeweils eigenständige Lernorte und gleichberechtigte Partner.

Voraussetzungen:

Lehrvertrag mit einer ausbildenden Firma

Bewerbungsunterlagen:

Kopie vom Lehrvertrag und vom letzten Schulzeugnis,
Anmeldung erfolgt durch den ausbildenden Betrieb

Ausbildung in den Berufsbereichen:

Metalltechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, Bautechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Informationstechnik, Labor- und Prozesstechnik

2 - 3,5 Jahre Teilzeitunterricht an ganzen Unterrichtstagen alternierend oder im Turnus- oder Blockunterricht im Umfang von durchschnittlich 480 Stunden pro Jahr.

1. Lehrjahr entspricht der Grundstufe, 2. bis 4. Lehrjahr entsprechen der Fachstufe 1 und 2
Der berufsbezogene Unterricht erfolgt in Lernfeldern.

Abschlüsse :

Berufsschulabschluss

Nach Vorliegen der Voraussetzungen können auch der
Hauptschulabschluss,
Realschulabschluss,
Erweiterter Realschulabschluss,
(nach BbS-VO, § 18) erworben werden.

Qualifizierungsmöglichkeit:

Besuch der Fachschule Bautechnik mit dem Abschluss Staatlich geprüfter Techniker oder
Besuch der einjährigen Fachoberschule mit dem Erwerb der Fachhochschulreife

Informationssprechttag:

Im zweiten Schulhalbjahr während der Schulzeit Donnerstag von 13:00 – 15:00 Uhr